

Oberwil



BL

Jahresbericht 2018



Titelbild: Oberwiler Sonnenblumen von Marcel Ruf – aus dem Fotowettbewerb «Typisch Oberwil» von 2017. Der Jahresbericht 2018 nimmt diesen Wettbewerb nochmals auf und präsentiert daraus einige besonders sehenswerte Fotos.

Vorwort

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Vor Ihnen liegt der Jahresbericht 2018 des Gemeinderates und der Verwaltung. In diesem informieren wir über die wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten der Einwohnergemeinde Oberwil.

Im Berichtsjahr war der geplante Neubau des Gemeindehauses einer der Schwerpunkte unserer Arbeit. Nach dem Ja der Gemeindeversammlung am 14. Dezember 2017 zum Planungskredit für den Wettbewerb und das Vorprojekt erfolgte am 11. Januar 2018 die öffentliche Ausschreibung zur Teilnahme am Wettbewerb. Aus diesem Wettbewerb ist das Büro Bertrand, Göhler, Möhring (BGM) Architekten GmbH, Basel als Sieger hervorgegangen. Der Neubau brächte viele Vereinfachungen. Er wäre betrieblich und betriebswirtschaftlich ein grosser Schritt in die Zukunft. Der entsprechende Kreditantrag für die Realisierung des Gemeindehaus-Neubaus wird der Gemeindeversammlung am 11. April 2019 vorgelegt.

Ebenfalls von Bedeutung für die Entwicklung der Gemeinde ist die Zonenplanrevision Siedlung. Im Hinblick auf deren Erarbeitungsbeginn im 2019 fanden im Berichtsjahr zwei Foren statt, an denen sich jeweils über siebenzig Personen beteiligten. Die Teilnehmenden diskutierten in Gruppen intensiv Themen wie Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung, Siedlungsentwicklung und Verdichtung oder Mobilität. Die Ergebnisse flossen in die Fertigstellung der Räumlichen Entwicklungsstrategie ein.

Es erfüllt mich jeweils mit tiefer Freude, wenn ich das Engagement der Oberwiler Bevölkerung in gemeinsamen Entwicklungsprozessen beobachten darf. Für diesen Einsatz danke ich allen Beteiligten herzlich. Mein Dank geht auch an meine Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat sowie an alle Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung. Bei so viel Schaffenskraft bin ich zuversichtlich, dass sich Oberwil auch in den nächsten Jahren positiv entwickeln wird.

Hanspeter Ryser, Gemeindepräsident

Inhalt

Vorwort	3
Präsidiales, Schutz und Rettung, Allgemeine Dienstleistungen	4
Soziales, Gesundheit und Alter	6
Bildung, Jugend und Familienergänzende Kinderbetreuung	8
Finanzen sowie Freizeit, Kultur und Sport	10
Tiefbau, Umwelt, Energie sowie Ver- und Entsorgung	12
Ressort Gemeindeeigene Liegenschaften	14
Raumplanung sowie Öffentlicher Verkehr	16
Verwaltung	18
Personalstatistik der Verwaltung	20
Zusammenfassung des Gemeinderates zur Leistungs-Rechnung	22
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	24
Beschlüsse der Gemeindeversammlungen	26
Zahlen aus dem Einwohnerverzeichnis	28
Leistungs-Rechnung 2018	
Ergebnisübersicht	29
Saldo je Leistungsbereich und Leistung	30
Investitionsrechnung	32

Präsidium, Schutz und Rettung sowie Allgemeine Dienstleistungen



Hanspeter Ryser, Gemeindepäsident

Neues Führungsmodell

Mit dem Ziel, Abläufe und Prozesse noch effizienter zu gestalten, haben der Oberwiler Gemeinderat und die Verwaltungsleitung ein neues Führungsmodell entwickelt. Dieses gliedert sich in mehrere Teilprojekte. Damit es weiterhin attraktiv bleibt, sich für die zeitaufwändige Exekutivarbeit auf Gemeindeebene zu engagieren, schärften Politik und Verwaltung zunächst das gegenseitige Rollenverständnis. Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung wurden neu festgelegt. Grundsätzlich wird unterschieden zwischen strategischen und operativen Aufgaben.

Damit die Verwaltung die operative Führung wahrnehmen kann, brauchte es eine Neuorganisation. Diese trat per 1. Januar 2019 in Kraft tritt.

Budget, Finanzplan und Rechnung werden überarbeitet und künftig in einer neuen Form präsentiert. Über allem stehen definierte Werte, strategische Schwerpunkte und eine Vision. Ein umfassendes Reporting erlaubt es dem Gemeinderat, jederzeit die Aufsicht über den operativen Bereich auszuüben.

Beteiligung der Bevölkerung

Die Gemeinde Oberwil unterstützt und fördert die aktive Beteiligung der Bevölkerung am Ortsleben. Sie organisiert dafür, in Zusammenarbeit mit Kommissionen, Arbeitsgruppen oder Vereinen, unter anderem kulturelle und sportliche Veranstaltungen. Die insgesamt neun verschiedenen Gemeindeanlässe finden jährlich jeweils zu einem speziellen Thema statt.



Fotowettbewerb «Typisch Oberwil», Peter Bosshart.

Fotowettbewerb
«Typisch Oberwil»,
Sabrina Morgen-
thaler.



Im Berichtsjahr hiess der rote Faden «Soziales Oberwil». Die Maibaumfeier lud, wie alle Jahre auf dem Vorplatz des Sprützehüsli, zum Einläuten des Frühlings und zur Begrüssung des Wohnemonats Mai ein. Rita Schaffter, Gemeinderätin für den Bereich Soziales, Gesundheit, Alter sowie Mitglied der Sozialhilfebehörde, berichtete den Anwesenden über die verschiedenen Aktivitäten der Gemeinde Oberwil im Sozialwesen.

Ein paar Monate später, an der Bundesfeier auf dem Areal des Wehrlinschulhauses, hielt SP-Ständerat Claude Janiak die traditionelle Festansprache zum Nationalfeiertag. Er sprach unter anderem über die sozialen Aspekte in der Bundesverfassung sowie das politische Geschehen in unserem Kanton und auf Bundesebene. Bei sommerlichen Temperaturen zog er mit seinen Ausführungen die – trotz Hitze und Gewittern – zahlreich anwesende Bevölkerung in seinen Bann. Die Feuershow musste aufgrund der akuten Waldbrandgefahr abgesagt bzw. auf 2019 verschoben werden. Das Schweizer Trio Alpenrox sowie der mitwirkende Musikverein und der Jodlerklub sorgten für das Rahmenprogramm, das auf guten Anklang stiess.

«z Oberwil underwäggs»

Am 19. August trafen sich rund 150 Personen am Anlass «z Oberwil underwäggs». Der Grundgedanke der Veranstaltung besteht darin, den

Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberwil im Rahmen von unterschiedlich langen Rundgängen ein Thema näher zu bringen. In diesem Jahr konnte man mehr über einen Teil der Sozialinstitutionen von Oberwil und viel Wissenswertes über den Nutzen erfahren, den diese sozialen Einrichtungen für die Einwohnerinnen und Einwohner stiften. Denn neben Schulen und Bildung sind es vor allem die sozialen Institutionen, die überaus viel zum guten Funktionieren, zum sicheren Zusammenleben und zu einer lebenswerten Gemeinschaft beitragen.

Weitere Anlässe

Unzählige Veranstaltungen werden mit grossem Engagement von privaten Organisationen, Vereinen und Institutionen durchgeführt. Das sind u. a. das Eierleset am Weissen Sonntag, der traditionelle Strassen- und Kinderfasnachtsumzug, das Redlischigge, das von der Römisch-katholischen Kirche organisierte Windredlifest, die Spielnachmittage der Ludothek, das Gschichteträmli und die Lesungen in der Gemeindebibliothek oder der Oberwiler Märt. Diese Anlässe sind nur ein kleiner Auszug aus dem Oberwiler Veranstaltungskalender, welche von und für die gesamte Bevölkerung, vom Junioren- bis zum Seniorenalter, angeboten werden. Sie tragen letztlich zu einem gemeinschaftlichen, lebendigen, fortschrittlichen und sozialen Oberwil bei.

Soziales, Gesundheit und Alter



Rita Schaffter, Vizepräsidentin



Fotowettbewerb
«Typisch Oberwil»,
Hansruedi Borer.

Kindes- und Erwachsenenschutz

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ist in aller Munde, politisch und medial präsent. Im Folgenden soll auf die Bedeutung der KESB, insbesondere auf den Umgang und die Zusammenarbeit in Oberwil, eingegangen werden.

In den 1990er-Jahren beschloss das Bundesparlament, das Vormundschaftsrecht grundlegend zu ändern. Kernpunkte des ab 2013 geltenden neuen Rechts sollten die Individualisierung der

Massnahmen, die Stärkung der eigenen Entscheidungsmöglichkeiten (z. B. der Vorsorgeauftrag) und die Professionalisierung der Behörden beinhalten. Die kommunalen Laienbehörden wurden durch professionelle, interdisziplinäre Behörden abgelöst. Um professionelle Behörden schaffen zu können, waren aus ökonomischen und fachlichen Gründen Zusammenschlüsse von Gemeinden notwendig.

Im Kanton Baselland entstanden 6 Behörden, darunter die KESB Leimental. Die KESB Leimental

hat ihren Sitz in Binningen. Die angeschlossenen Gemeinden konnten für den operativen Bereich ihre eigene Organisationsform wählen oder auch das Operative durch die KESB ausführen lassen.

Oberwil wählte das Modell der Fortführung der Abklärungen und der professionellen Mandatsführung durch den gemeindeeigenen Sozialdienst, neu im Auftragsverhältnis der KESB. Dieses Modell wird in Oberwil erfolgreich umgesetzt. Der Sozialdienst ist nahe bei Klientinnen und Klienten, ist gut vernetzt und der Zugang ist niederschwellig. So können Gefährdungsmeldungen und damit KES-Fälle oft verhindert werden, was für alle Beteiligten von Vorteil ist. Im Erwachsenenschutz bietet die Sozialberatung freiwillige Einkommens- und Rentenverwaltungen an, womit Beistandschaften vermieden werden können. Das Modell wirkt sich auch wirtschaftlich positiv aus, da weniger Massnahmen auch weniger Kosten nach sich ziehen.

Altersbetreuungs- und Pflegegesetz

Ein Schwerpunkt im Bereich Soziales, Gesundheit und Alter war und wird die Umsetzung des Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes (APG) sein, das die Gemeinden verpflichtet, gemeinsame Versorgungsregionen zu bilden. Die Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil, Ettingen und Biel-Benken werden gemeinsam mit den Leistungserbringern die staatlichen Aufgaben gemäss APG sicherstellen müssen: im ambulanten Bereich (u. a. Spitex, Mahlzeitendienst, Infostellen), im teilstationären Bereich (zum Beispiel Seniorentagesstätte) und im stationären Bereich (APH Dreilinden, Blumenrain).

Ein zentrales Element wird eine gemeinsame Abklärungs- und Informationsstelle sein, welche die Aufgabe haben wird, den Bedarf an Leistungen zu klären und zu vermitteln. Gemeinsame Arbeitsgruppen aller fünf Gemeinden arbeiten unter Begleitung einer externen Moderatorin an der Erarbeitung der nötigen Grundlagen.



Fotowettbewerb «Typisch Oberwil», Esther Büchel.

Bildung, Jugend und Familienergänzende Kinderbetreuung



Regula Messerli, Gemeinderätin

Vielfältige Lern- und Lebenswelten für Kinder und Jugendliche

Kinder lernen und leben an zahlreichen Orten in Oberwil. Neben dem Zuhause und der Schule zählen beispielsweise auch das Jugendhaus, die Schulergänzenden Tagesstrukturen und die KiTas dazu. Die Gemeinde Oberwil bietet ein breites Netz an Lern- und Lebenswelten für Kinder und Jugendliche an. Was in einzelnen Lern- und Lebenswelten im 2018 geschah, sei im Folgenden aufgezeigt.

Tagesferien

Genau 60 Kinder besuchten im Jahre 2018 die Tagesferien der Gemeinde Oberwil – manche nur einen Tag, andere mehrere Wochen. Die Kinder erwartete ein buntes und abwechslungsreiches Programm: So wurden Traumfänger

gebastelt, Bächlein gestaut, Feuer entfacht und die Kochlöffel geschwungen. Zentral war bei all diesen kleinen und grossen Abenteuern das gemeinsame Miteinander. Die Tagesferien sind ein Angebot der Schulergänzenden Tagesstrukturen der Gemeinde Oberwil. Sie finden während fünf Schulferienwochen pro Jahr statt und können tage- oder wochenweise gebucht werden.

Jugendhaus und Sportnights

Die offene Jugendarbeit der Gemeinde Oberwil blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Das Jugendhaus zählte 318 regelmässige Besucherinnen und Besucher, was einen Rekord darstellt. Als regelmässige/r Besucher/in gilt, wer mindestens zehn Mal pro Jahr im Jugendhaus ist. Besonders am Freitagabend war das «Jugi» ein beliebter Treffpunkt. Auch die Sportnights zogen



Fotowettbewerb «Typisch Oberwil», Raymond Prob.



die Jugendlichen scharenweise an. Teilweise waren bis zu 70 Sportbegeisterte in den Turnhallen des Thomasgarten Schulhauses anzutreffen. Die Sportnights finden von Oktober bis April einmal pro Monat an einem Samstagabend statt.

Primarschule

Die Primarschule Oberwil setzte im Berichtsjahr mit der Einführung der überfachlichen Kompetenzen im Bereich ICT (Informations- und Kommunikationstechnologie) ein zukunftsweisendes Projekt im Unterricht um.

Voraussetzung dafür war die Beschaffung einer primarstufengerechten Hardware sowie die Installation von Beamern, Visualizer und Apple-TV-Boxen. Die iPads sind seit Dezember 2018 im Einsatz. Die Schülerinnen und Schüler lernen, Medien und ICT sachgerecht, kreativ und sozial

verantwortlich zu nutzen. Ein ICT-Pass weist die erlernten Fähigkeiten aus und dient als Ergänzung im Zeugnis. Erste Erfahrungen zeigen, dass die Kinder mit Begeisterung und Freude an und mit den Geräten arbeiten.

Die Lern- und Lebenswelten der Gemeinde Oberwil bieten den Kindern und Jugendlichen eine attraktive und entwicklungsfördernde Umgebung und unterstützen die jungen Menschen auf ihrem Weg zu selbstbestimmten und verantwortungsbewussten Erwachsenen. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Die Gemeinde sorgt zusammen mit den Verantwortlichen dafür, dass sich die Lern- und Lebenswelten weiterentwickeln und sich sowohl an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen wie auch an jenen der Gesellschaft orientieren.

Finanzen sowie Freizeit, Kultur und Sport

Karl Schenk, Gemeinderat



Fotowettbewerb
«Typisch Oberwil»,
Lea Kurmann.

Erfreuliche Finanzlage

Der Bereich Finanzen erfüllt zum einen die Querschnittsfunktion zur Erledigung aller Arbeiten in der Abteilung Rechnungswesen. Zum anderen bearbeitet die Abteilung Steuern die Veranlagungen der Unselbständigerwerbenden und nicht erwerbstätigen Steuerpflichtigen der Gemeinde Oberwil. Schliesslich ist der Bereich Finanzen für strategische Fragen zum Thema Finanzen zuständig.

Seit vielen Jahren ist der Stand der Veranlagungen in unserer Gemeinde im Quervergleich

sehr hoch. Das ermöglicht der Gemeinde, dank einem guten Wissensstand zum Zeitpunkt der Budgetierung bereits viele Tendenzen voraus zu sehen. Trotzdem ist die Schätzung des Steuerertrags nie einfach. Das zeigte sich besonders im Jahr 2018, als der Steuerertrag deutlich tiefer angenommen wurde, als Ende Jahr effektiv ausgewiesen werden konnte. Dazu kamen weitere unerwartete Ereignisse wie die Annahme der Fairness-Initiative, welche zu einem zusätzlichen Ertrag von etwas über einer Million Franken führte. Und der Abtausch zweier Liegenschaften

mit der Bürgergemeinde führte zu einer Höherbewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen um gegen eine Million. Dadurch sieht die Finanzlage der Gemeinde insgesamt deutlich besser aus als budgetiert. Dank einem für 2018 positiven Finanzierungssaldo können alle Investitionen selbst finanziert und damit Reserven für die geplanten grossen Vorhaben aufgebaut werden. Trotzdem: Auch wenn Oberwil zu den Gemeinden mit den besten Steuererträgen im Kanton gehört, können diese Einnahmen schnell ändern. Deshalb und auch vor dem Hintergrund der hohen Investitionen im Finanzplan ist für die Verwaltung und Behörden, aber auch für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eine hohe Ausgaben- und Budgetdisziplin weiterhin geboten.

Aktives Oberwil

Das kulturelle und sportliche Leben in Oberwil ist und bleibt sehr vielfältig. Anlässe wie das alljährlich im August stattfindende «Oberwil sportlich syy», die Maibaumfeier oder die Bundesfeier stossen jeweils auf grossen Anklang. Das gilt auch für die diversen Kunstausstellungen, Sportanlässe, Open-Airs, Fasnachtsumzüge, das Eierleset oder die Märkte, Spieltage und Lesungen. Auf Antrag werden Anlässe wo nötig durch die Gemeinde unterstützt: finanziell oder

beispielsweise durch Leistungen des Werkhofs. Projekte mit kulturellem Bezug zu Oberwil können bei der Kulturkommission eingereicht werden. Die Kommission prüft die Gesuche aufgrund der definierten Kriterien und spricht eine Empfehlung über einen allfälligen Beitrag aus dem Kulturfonds der Gemeinde. 2018 wurden 15 Gesuche im Gesamtbetrag von 11'200 Franken gefördert. Für Kulturprojekte mit regionalem Bezug steht der Kulturpool Leimental zur Verfügung, der auch durch die Gemeinde Oberwil mitfinanziert wird.

Als besonderes Highlight durfte Oberwil am 1. Dezember 2018 die Einweihung der neuen Weihnachtsbeleuchtung feiern. Sie ersetzt die bisherige aus dem Jahr 1994. 78 neue Beleuchtungskörper konnten im Dorf aufgehängt werden. Von den Beschaffungs- und Materialkosten übernahmen der Gewerbeverein Oberwil/Biel-Benken und seine Sponsoren 60 Prozent und die Gemeinde 40 Prozent. Zu diesem Betrag kamen diverse Eigenleistungen des Werkhofs hinzu wie das Umrüsten der Kandelaber für die neuen Leuchtkörper oder die Montage der Sterne und Schweife.

Das grosse Engagement der an diesem Projekt Beteiligten ist leuchtendes Beispiel dafür, dass Oberwil ein aktives Dorf der Begegnung, der Mitbestimmung und Mitgestaltung ist.



Fotowettbewerb «Typisch Oberwil», Pedro Moctezuma.

Tiefbau, Umwelt, Energie sowie Ver- und Entsorgung



Peter Thanei, Gemeinderat

Ersatz Drainageleitungen

Die Sanierung des Drainagesystems östlich des Gymnasiums erforderte den Ersatz der Sammel- und Sickerleitungen sowie den Neubau von Kontrollschächten. Die Linienbaustelle umfasste 1,5 Kilometer lange Gräben. Es wurden total 4'700 Kubikmeter Material ausgehoben.

Die Arbeiten an den Drainageleitungen erfolgten vorwiegend auf wertvollsten Fruchtfolgeflächen. Der Bodenschutz war daher ein zentrales Thema. Es wurde darauf geachtet, den fachgerechten Umgang mit dem Boden während der Bauarbeiten zu gewährleisten. Zum Schutz der Fruchtfolgeflächen wurden, je nach Fahrzeugtyp und Nutzung der Baupiste, lastverteilende Massnahmen veranlasst. Die Erstellung von Baupisten

aus Kies bzw. aus Kunststoffplatten diente dem Schutz vor Verdichtung. Zum physikalischen Bodenschutz gehörte auch die Trennung der verschiedenen Bodenmaterialien beim Abtragen, Zwischenlagern und Rekultivieren. Die gesamten Bauarbeiten konnten wie geplant durchgeführt und sehr erfolgreich abgeschlossen werden.

Verlängerung Langegasse

Zur besseren Erschliessung des Quartiers Bleimatt wurde die Langegasse im hintersten Abschnitt in Richtung Therwil mittels einer Querverbindung zur parallel verlaufenden Therwilerstrasse auf der Parzelle Nr. 95 um rund 100 Meter verlängert und an die Kantonsstrasse angeschlossen.



Fotowettbewerb «Typisch Oberwil», Janine Azher.



Erweiterung Radroute Feldstrasse

Zwecks Anbindung der bestehenden kantonalen Radrouten-Achse zwischen Therwil und Oberwil hat die Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft ein entsprechendes Projekt lanciert. Es wurde der Mergelstreifen parallel zur Feldstrasse zurückgebaut und ein kombinierter Geh- und Radweg erstellt. Des Weiteren wurde im Auftrag der Gemeinde Oberwil die öffentliche Beleuchtung mit neuen Kandelabern sowie mit neuen LED-Lichtquellen ausgestattet. Die Arbeiten dauerten von September bis Anfang November 2018. Nach den Abschlussarbeiten ging die neue Radroute an die Gemeinde Oberwil über, welche künftig für den Unterhalt zuständig sein wird.

Elektrotankstelle

Als Energiestadt-Massnahme hat sich die Gemeinde Oberwil zum Ziel gesetzt, im Dorf die erste Elektrotankstelle anbieten zu können. Nach diversen Standortabklärungen hat sich Coop Schweiz bereit erklärt, zwei Parkplätze direkt vor dem Eingang im Coop Dorf zur Verfügung zu stellen. Zusammen mit der EBM wurde das Pilotprojekt realisiert und nach Beendigung an die Firmen Coop und EBM übergeben. Für die Gemeinde Oberwil war das Projekt kostenlos. Da die Massnahme als Förderung nachhaltiger

Mobilität gilt, wurde das Energiestadt-Logo an der Säule angebracht.

Wärmeverbund Oberwil-Therwil AG (WOT)

Im aktuellen Geschäftsjahr wurden das Wilmattschulhaus in Therwil sowie der dazu gehörende Kindergarten am Wärmeverbund angeschlossen. Mit der Wärmepumpe wurde eine Energiemenge von 1'015 MWh aus dem Abwasser der ARA Therwil gewonnen. Dies entspricht der Substitution von 123'780 Litern Heizöl. Neben den üblichen Wartungs- und Unterhaltsarbeiten wurde im Frühling 2018 eine Teilrevision am BHKW durchgeführt.

Im Mai 2018 fand ein Informationsanlass zum Thema «Ausbau der Grundlastzentrale» statt. Dabei wurde über die zukünftige Wärmeproduktion mit erneuerbarer Energie orientiert. Ein entsprechendes Baugesuch wurde im Mai 2018 eingereicht und ohne nennenswerte Auflagen bewilligt.

Ressort

Gemeindeeigene Liegenschaften

Urs Hänggi, Gemeinderat



Zentral: Alle Dienstleistungen der Gemeinde sind im 6-geschossigen Neubau an einem Ort vereint.
© Visualisierung BGM Architekten

Wettbewerb Neubau Gemeindehaus

Die Gemeindeversammlung genehmigte am 14. Dezember 2017 den Planungskredit für das neue Gemeindehaus. Dieser beinhaltet einen zweistufigen, anonymen Projektwettbewerb mit anschliessender Ausarbeitung eines Vorprojekts durch den Gewinner des Wettbewerbs.

Die erste Stufe wurde öffentlich ausgeschrieben. Alle interessierten Planungsbüros konnten sich mit Nachweis ihrer Qualifikation und Eignung melden. Aus den rund 60 Anmeldungen hat die Jury in einer zweiten Stufe zwölf Planungsteams

zum eigentlichen Projektwettbewerb ausgewählt. Die Jury, zusammengesetzt aus mehreren externen Fachexperten und Sachexperten aus dem Umfeld der Gemeinde, wählte an zwei Jurierungstagen das Projekt «Grande rue» aus, welches die Vorgaben im Wettbewerbsprogramm am besten umgesetzt hat. Verfasser des Siegerprojekts ist das Büro BGM Architekten aus Basel, mit Véronique Bertrand, Hartmut Göhler und Stephan Möhring.

Das Planungsteam hat daraufhin das Vorprojekt erarbeitet und dieses hinsichtlich Raumpro-

gramm, Konzept, Konstruktion, Materialisierung und Termine vertieft und präzisiert. Dazu wurde ein Richtbaubeschrieb erstellt, welcher die wichtigsten Materialien sowie Ausbau- und Qualitätsstandard enthält. Anhand dieser Unterlagen wurden die Kosten berechnet.

Der Baukredit wird im Frühling 2019 der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Sanierung der Kapelle auf dem Friedhof Rüti

Die Kapelle auf dem Friedhof Rüti wurde 1957 vom Basler Architekten Rudolf Christ (1885 - 1975), dem Erbauer des Kunstmuseums in Basel, gebaut. Jaques Düblin hat das Rosettenfenster gestaltet. Sein Sohn Lukas hat 1986 den Altar und zehn Jahre später die grossen Glasfenster der süd-orientierten Fassade geschaffen.

Die statisch tragenden Elemente der ganzen Kapelle bestehen durch die filigranen Rippenträger

in Ortbeton. Der grosszügige gedeckte Platz ist mit einem Terrazzoboden ausgekleidet.

Der Terrazzoboden und die Fusspunkte der Rippenträger sind stark in Mitleidenschaft gezogen und mussten dringend saniert werden. Nach vertieften Abklärungen wurde die Sanierungsmethode festgelegt. Der abgelöste Beton wurde vollständig abgetragen, korrodierter Bewehrungsstahl entrostet, behandelt und zum Teil ersetzt. Die Hohlstellen wurden mit hochwertigem Beton wieder ergänzt. Der unterste Teil der Stützen wurde zusätzlich zum Schutz vor äusseren Einflüssen eingefasst. Diese Sanierungsarbeiten konnten im Herbst abgeschlossen werden, die Sanierung des Terrazzobodens wurde aus Gründen der Witterung in das Frühjahr 2019 verschoben. Die defekten Bodenplatten werden entweder ganz ersetzt oder ausgebessert. Danach wird die Oberfläche geschliffen und imprägniert.



Das Siegerprojekt Grande rue fügt sich gut in die Höhen der Gebäude an der Hauptstrasse ein. © Visualisierung BGM Architekten

Raumplanung sowie Öffentlicher Verkehr



Christian Pestalozzi, Gemeinderat

Räumliche Entwicklungsstrategie Oberwil

Oberwil verzeichnet aufgrund der regen Nachfrage und der entsprechenden Bautätigkeit eine stetige Verdichtung des Siedlungsgebiets sowie ein Wachstum der Bevölkerung und der Arbeitsplätze. Um die Potenziale innerhalb des bestehenden Siedlungsraums besser nutzen zu können, ist eine Revision des Zonenplans Siedlung notwendig.

Die Revision soll von Beginn an in einem partizipativen Prozess entworfen werden. Damit die letztlich sehr konkrete und detaillierte Zonenplanung und Zonenreglementierung auf breit abgestützten Zielen und Rahmenbedingungen aufbauen kann, wurde an zwei öffentlichen Foren eine Räumliche Entwicklungsstrategie erarbeitet.

Das erste Forum vom 2. Juni hatte primär das Ziel, die Anliegen und Bedürfnisse der Bevölkerung, der Wirtschaft, der Grundeigentümer und verschiedener Interessengruppen aufzunehmen. Auf dieser Basis wurde die Räumliche Entwicklungsstrategie entworfen.

Am zweiten Forum vom 27. Oktober wurde der Entwurf der Räumlichen Entwicklungsstrategie zur Diskussion gestellt und weiter konkretisiert. Jeweils rund siebzig Personen beteiligten sich an den beiden öffentlichen Foren und brachten dabei wertvolle Inputs ein.

Die Räumliche Entwicklungsstrategie wird im 2019 fertiggestellt und die Grundlage für die Revision des Zonenplans Siedlung bilden.



Fotowettbewerb «Typisch Oberwil», Thierry Odermatt.



Raumkonzept Leimental

Die Notwendigkeit der Siedlungsentwicklung nach innen, die hohe Verkehrsnachfrage sowie die Sicherung von Naherholungs- und Grünräumen sind grosse Herausforderungen für die Gemeinden und können nicht nur lokal gemeistert werden. Sie rufen nach einer vertieften Kooperation mit den umliegenden Gemeinden.

In den vergangenen Jahren haben die dreizehn Baselbieter und Solothurner Gemeinden Allschwil, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Bottmingen, Burg i.L., Ettingen, Hofstetten-Flüh, Oberwil, Rodersdorf, Schönenbuch, Therwil und Witterswil ein gemeinsames Raumkonzept ausgearbeitet. Am 19. September unterzeichneten sie eine entsprechende Charta.

Das Raumkonzept will den Leimentaler Gemeinden Orientierung bieten und gute Entscheidungen ermöglichen, wenn es darum geht, die Grünräume und Landschaftswerte nachhaltig zu sichern, den Verkehr besser zu organisieren, die Zersiedelung einzudämmen und die wirtschaftliche Entwicklung weiterhin positiv zu gestalten. Die hohe Lebensqualität in der Region Leimental soll so nachhaltig erhalten bleiben.

Mit der Unterzeichnung der Charta verpflichten sich die dreizehn Gemeinden, die Ziele des Raumkonzepts zu verfolgen und diese bei kommunalen und regionalen Vorhaben zu berücksichtigen.

Verwaltung



André Schmassmann, Leiter Gemeindeverwaltung



Fotowettbewerb
«Typisch Oberwil»,
Elisabeth und Ernst
Angstmann.

Neuorganisation der Gemeindeverwaltung

Im Zusammenhang mit dem neuen Führungsmodell, welches das Rollenverständnis zwischen Gemeinderat und Verwaltung schärft, indem es zwischen strategischen Aufgaben des Gemeinderates und operativer Verantwortung der Verwaltung unterscheidet, wurde im Berichtszeitraum auch die Neuorganisation der Gemeindeverwaltung erarbeitet. Diese trat per 1. Januar 2019 in Kraft.

Die Neuorganisation sieht sechs Bereiche vor, aus deren Mitte sich die vierköpfige Geschäfts-

leitung unter Führung des Leiters Gemeindeverwaltung bildet. Die Geschäftsleitung zeichnet für sämtliche operativen Entscheide verantwortlich.

Die Bezeichnungen der sechs Bereiche lauten:

- Zentrale Dienste
- Finanzen
- Bevölkerung, Bauten, Planung
- Tiefbau, Umwelt, Sicherheit
- Soziales, Gesundheit, Alter
- Bildung, Jugend, Familie

Das Gesamtorganigramm der Verwaltung sowie die Organigramme der sechs Bereiche mit den einzelnen Abteilungen sind auf der Oberwiler Homepage abgebildet. Dort sind jeweils auch die Aufgaben und Standorte sowie die Namen und Funktionen der entsprechenden Mitarbeitenden aufgeführt.

Neue Öffnungszeiten der Verwaltung

Aus den Erfahrungen des Pilotversuchs im Jahr 2018 hat die Gemeindeverwaltung noch kundenfreundlichere Öffnungszeiten definiert. Neu sind die Schalter beispielsweise am Dienstag durchgehend von 7 bis 13.30 Uhr und am Donnerstag bis 18.30 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten sind auf der Homepage ersichtlich.

Digitalisierung

Der Begriff Digitalisierung bezeichnet ursprünglich das Umwandeln von analogen Werten in digitale Formate. Auch Gemeinden sind aufgefordert, sich dem Trend zur Digitalisierung anzupassen. Im Berichtsjahr erfolgte nach einer gründlichen Evaluation die Implementierung der elektronischen Geschäftsverwaltung (Gever). Die Software CMI Axioma ermöglicht es, Geschäfte und die dazugehörigen Dokumente papierlos

zu verwalten und damit noch effizienter zu funktionieren. Ein Geschäft oder Teile davon können beispielsweise in einem Workflow abgearbeitet werden.

Auch der Gemeinderat verwendet für seine wöchentlichen Sitzungen seit Herbst 2018 kein Papier mehr, sondern setzt auf digitale Technologie. Ebenfalls an die Hand genommen wurden im Berichtsjahr Vorarbeiten im Hinblick auf die Aufschaltung einer neuen Gemeinde-Homepage. Ziel ist es, Ende 2019 mit der nutzerfreundlichen Homepage online zu sein.

Basellandschaftliche Pensionskasse

Nachdem die Basellandschaftliche Pensionskasse (BLPK) ankündigte, den technischen Zinssatz und den Umwandlungssatz zu senken, hat die Vorsorgekommission der Gemeinde Oberwil einen möglichen Wechsel der Pensionskasse geprüft. Sie hat Offerten von Vorsorgestiftungen eingeholt, sich diese präsentieren und intern und extern beurteilen lassen und in einem längeren Prozess nach kritischer Abwägung der Vor- und Nachteile entschieden, die Pensionskasse nicht zu wechseln. Die Mitarbeitenden der Gemeinde Oberwil werden damit weiterhin bei der BLPK versichert bleiben.



Fotowettbewerb «Typisch Oberwil», Ikuyo Hirakawa.

Personalstatistik der Verwaltung öffentlich-rechtliche Anstellungsverhältnisse

Personalbestand (inkl. Vakanzen)

31.12.2018		31.12.2017	
Anzahl Stellen	Anzahl Personen	Anzahl Stellen	Anzahl Personen
68,45	101	67,29	97

Mutationen im Berichtsjahr 2018

12 Neueintritte¹
9 Austritte¹, davon 2 Pensionierungen

Personen in Ausbildung per 31. Dezember 2018 (MA = Mitarbeitende)

Fachrichtung	Bestand per 31.12.2018		Bestand per 31.12.2017		Kommentar
	in %	MA	in %	MA	
Kauffrau/Kaufmann	400	4	400	4	
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt, Werkdienst	100	1	100	1	
Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt, Hausdienst	100	1	100	1	
Ausbildungspraktikum Jugendarbeit (Studium)	60	1	60	1	
Total	660	7	660	7	

¹ Eine vakante Stelle (Austritt im 2018) wurde erst 2019 wieder besetzt.

Stellenübersicht per 31. Dezember 2018 (MA = Mitarbeitende)

Abteilung	Bestand per 31.12.2018		Bestand per 31.12.2017		Kommentar
	in %	MA	in %	MA	
Gemeindevorwarter	100	1	100	1	
Zentrale Dienste (ZD)	390	5	400	5	Aufgrund gleicher Leitungsperson der Abteilungen BKF und ZD wird die Abteilungsleitung in der Abteilung BKF gezählt. Pensenreduktion in der Abteilung ZD infolge Reorganisation (-10%).
Bildung, Kultur, Freizeit (BKF)	1220,21	32	1160,26	29	Pensenerhöhung und zusätzliche Stelle in der Administration Familien- und Schulgängende Tagesstrukturen (+30%) Pensenreduktion in der Kinderbetreuung (-10,05%); Aufteilung gesamtes Pensum auf eine zusätzliche Stelle Pensenerhöhung im Schulsekretariat (+5%) Pensenerhöhung und Schaffung einer neuen Leitungsstelle im Ressort Kinder-/Jugend- und Schulsozialarbeit (+35%)
Einwohnerdienste & Sicherheit	718,73	10	718,73	10	
Soziales, Gesundheit & Alter	910	14	860	13	Zusätzliche Stelle in der Sozialberatung (+50%)
Finanzen	925	10	925	10	
Bau (inkl. Werkhof)	2581	29	2565	29	Pensenerhöhung im Hallenbad aufgrund Einberechnung von Ferienvertretungen (+16%)
Total	6844,94	101	6728,99	97	

Zusammenfassung des Gemeinderates

Allgemeine Bemerkungen

In der Gemeinde Oberwil wird die Rechnung nach den Grundsätzen der „Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WOV)“ geführt, entsprechend beschliesst die Gemeindeversammlung Budget und Rechnung nach WOV. Die konventionelle Darstellung der Rechnung der Gemeinde Oberwil nach HRM2 kommt nur für interne Zwecke sowie für den innerkantonalen Vergleich zwischen den Gemeinden zur Anwendung. Die Investitionsrechnung wird hingegen wie in allen anderen Gemeinden konventionell, das heisst nach HRM2-Grundsätzen, dargestellt.

Bemerkungen zur Leistungsrechnung 2018

Die Leistungsrechnung 2018 schliesst um rund 4,6 Mio. Franken besser ab als budgetiert; statt eines Defizits von 2,3 Mio. Franken resultiert ein Überschuss von 2,3 Mio. Franken.

Hauptgrund dafür sind zum einen um 3,2 Mio. Franken höhere Steuereinnahmen und zum andern ein Betrag von 1,1 Mio. Franken, welcher der Gemeinde im Rahmen der letztes Jahr vom Stimmvolk angenommenen Fairness-Initiative vom Kanton überwiesen wurde. Die Ergebnisse der übrigen Leistungsbereiche halten sich per Saldo aller Verschiebungen in etwa die Waage, sie trugen gesamthaft nur 0,3 Mio. Franken zum besseren Ergebnis 2018 bei.

Die deutlich höheren Steuereinnahmen waren bei der Budgetierung so nicht absehbar, sie resultieren zum allergrössten Teil aus zusätzlichen Einkommenssteuern. Die Auswertung der letzten fünf Jahre zeigt, dass 2018 die Steuereinnahmen sprunghaft zugenommen haben, nachdem sie zuvor über ca. drei Jahre hinweg stagnierten hatten.

Ausserhalb der WoV-Rechnung ist ein Buchgewinn in der Höhe von knapp 900'000 Franken zu verzeichnen. Dieser resultierte aus dem Abtausch der Liegenschaft Hauptstrasse 28 mit der Schulstrasse 9 mit der Bürgergemeinde.

Das Rechnungsergebnis 2018 der Einwohnergemeinde ist vor diesem Hintergrund als sehr gut zu bezeichnen, auch wird der Ausblick für die Folgejahre damit um einiges besser als noch im letzten Finanzplan vorgesehen

Die wichtigsten Abweichungen

Gemäss WOV-Reglement hat der Gemeinderat Abweichungen gegenüber dem Budget von mehr als 10% bei Leistungsbereichen zu begründen. Für die Rechnung 2018 schlossen folgende Leistungsbereiche mit einem schlechteren Saldo ab als budgetiert:

Leistungsbereich	Abweichung		Wichtigste Gründe
	%	CHF	
151 - Alter	17	327'185	Höhere Kosten für stationäre Pflegeleistungen
174 - Raumplanung	27	86'389	Erwarteter Infrastrukturbeitrag hat sich verzögert

Folgende Leistungsbereiche schlossen um mehr als 10% besser ab als budgetiert:

Leistungsbereich	Abweichung		Wichtigste Gründe
	%	CHF	
111 - Schutz und Rettung	72	114'239	Verschiedene Budgetposten der Feuerwehr wurden nur teilweise beansprucht resp. es resultierten höhere Erlöse. Auch der Beitrag an den Bevölkerungsschutz fiel tiefer aus als budgetiert
122 - Leistungen für Sekundarschule	27	8'426	Höhere Abgeltung des Kantons
132 - Sport- und Freizeitanlagen	13	121'910	Einmalig weniger Kosten fürs Hallenbad
162 - Öffentlicher Verkehr	21	58'524	Höhere Fahrgasteinnahmen beim Ortsbus
171 - Wasser und Abwasser, GGA	23	54'839	Höherer Wasserverbrauch und deshalb höhere Erträge
173 - Bestattungswesen	13	75'324	Es wurden mehr Gräber als budgetiert erworben, zudem weniger Kosten als budgetiert
192 - Steuern und Finanzausgleich	17	4'291'671	Deutlich höhere Steuern Vorjahre und Beitrag des Kantons im Rahmen der Fairness-Initiative

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2018 weist Nettoinvestitionen von gut 3,5 Mio. Franken statt budgetierter 6,6 Mio. Franken aus. Gemäss Budget haben nur die Bereiche 0 – Allgemeine Verwaltung und 1 – Öffentliche Sicherheit abgeschlossen, alle andern Funktionsbereiche liegen per Ende Jahr deutlich unter dem budgetierten Niveau. Im Bereich 2 – Bildung haben sich die vorgesehenen Ausgaben für Gebäudesanierungen verzögert, im Bereich 3 – Kultur, Sport, Freizeit, Kirche wurden die Investitionen in das GGA-Netz deutlich unterschritten und im Bereich 6 – Verkehr wurde insbesondere die Sanierung der Schmiedengasse noch nicht in Angriff genommen, aber auch andere Projekte verursachten 2018 nicht die im Budget eingestellten Kosten. Und auch die Investitionen bzgl. der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser fielen nur halb so hoch aus wie budgetiert.

Vorfinanzierungen

Mit Abschluss 2017 bestanden bereits Vorfinanzierungen für den Neubau Gemeindehaus und die Sanierung des Thomasingarten-Schulhauses in der Höhe von 11 Mio. Franken resp. 2,9 Mio. Franken. Mit dem Überschuss 2018 nach HRM2 in der Höhe von 2,9 Mio. Franken wird die Vorfinanzierung des Gemeindehauses weiter aufgestockt.

Jahresrechnung 2018 nach HRM2

Nach der Einlage in die Vorfinanzierung schliesst die Jahresrechnung nach HRM2 schliesst noch mit einem Überschuss von 4'437 Franken. Die Finanzierungsrechnung nach HRM2 ergibt im Zuge dieser Vorgänge folgendes Bild:

	Operatives Ergebnis HRM2	2'904'436.67
+	Abschreibungen	2'811'698.55
=	Total Finanzierung	5'716'135.22
-	Nettoinvestitionen	3'486'324.91
=	Finanzierungssaldo	2'229'810.31
entspricht	Finanzierungsgrad	164 %

Bilanz

Die Aktiven der Bilanz setzen sich zusammen aus rund 66 Mio. Franken Finanzvermögen und 43 Mio. Franken Verwaltungsvermögen. Auf der Passivseite bilanziert sind 41 Mio. Franken Fremdkapital, darin enthalten sind u.a. 5,7 Mio. Franken Rückstellungen für die Finanzierung der Pensionskasse von Verwaltungs- und Lehrpersonal. Das Eigenkapital beträgt 69 Mio. Franken. Dieses wiederum setzt sich zusammen aus knapp 35 Mio. Franken Eigenkapital der Spezialfinanzierungen, aus 3,7 Mio. Franken gebundenem Fonds-Kapital, aus dem eigentlichen Eigenkapital des steuerfinanzierten Haushalts von 13,8 Mio. Franken sowie schliesslich aus 16,8 Mio. Franken an Vorfinanzierungen (davon 13,9 Mio. für das neue Gemeindehaus und 2,9 Mio. für das Thomasgarten-Schulhaus). Diese werden den Haushalt über die nächsten 30 Jahre entlasten, da sie parallel zu den Abschreibungen aufzulösen sind.

Fazit

Das Rechnungsergebnis 2018 ist deutlich besser als budgetiert. Dies insbesondere auf Grund höherer Steuererträge aus Vorjahren. Die Entwicklung der Erträge muss weiterhin aufmerksam beobachtet werden.

Die Personal- und Sachausgaben lagen im Rahmen des Budgets. Sorge bereitet weiterhin die Entwicklung der Kosten in Bereichen, die von der Gemeinde kaum gesteuert werden können, wie Alter, Soziales und Bildung. Damit der Haushalt der Gemeinde ausgeglichen bleibt, müssen die übrigen Ausgaben sorgfältig geplant werden.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission über ihre Tätigkeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) führt für die Gemeindeversammlung die Oberaufsicht über alle Gemeindebehörden und Verwaltungszweige durch. Sie prüft die Tätigkeit aller Gemeindebehörden und der Gemeindeangestellten. Sie untersucht, ob die Rechtsnormen generell richtig angewendet sowie die Gemeindeversammlungsbeschlüsse ordnungsgemäss vollzogen worden sind. Die GPK erstattet der Gemeindeversammlung jeweils im 1. Halbjahr Bericht über ihre Feststellungen im vergangenen Jahr.

Zusammensetzung der GPK

Die GPK setzt sich zusammen aus: Stefan Steinemann (Präsident), Yves Krebs (Vizepräsident), Hans-Ruedi Bohrer, Vera Feldges, Simone Huber, Andrea Freudiger (Protokollführerin).

Sitzungen und Geschäfte

Im Berichtsjahr 2018 hat die GPK an 8 Sitzungen getagt und Gespräche mit dem Gemeindepräsidenten Hanspeter Ryser und mit der Gemeinderätin Rita Schaffter sowie dem Leiter der Abteilung Soziales Martin Spörri geführt.

Ausführungen zu den Prüfungsgebieten

1. Gemeindeversammlungsbeschlüsse
Die GPK hat den Vollzug der Gemeindeversammlungsbeschlüsse der Jahre 2014 bis 2018 geprüft. Per 1. Januar 2019 sind die auf der Seite 27 dieses Jahresberichts aufgeführten Beschlüsse der Gemeindeversammlung aus sachlichen Gründen noch nicht vollzogen worden.

2. Gespräche mit Mitgliedern des Gemeinderats

Die GPK hat im Februar 2018 ein Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten Hanspeter Ryser durchgeführt. Es ist dabei um den allgemeinen Informationsaustausch und präsidiale Themen gegangen. Im November 2018 hat die GPK Gemeinderätin Rita Schaffter zu Themen aus den Bereichen Alter und Soziales befragt.

3. Tätigkeit der Abteilung Soziales

Die GPK hat sich anlässlich eines Gespräches im September 2018 mit dem Leiter der Abteilung Soziales Martin Spörri über die von ihm geführte Abteilung informiert. Die GPK ist nach dem Gespräch mit Martin Spörri und der Gemeinderätin Rita Schaffter überzeugt, dass die Abteilung Soziales ihre Aufgaben ordnungsgemäss verrichtet. Ausserdem nimmt die GPK positiv zur Kenntnis, dass durch freiwillige Beratungen und Angebote der Abteilung Soziales betroffenen Personen niederschwellig geholfen werden konnte.

Schlussbemerkung

Die GPK ist bereit, Anregungen oder Anfragen aus der Bevölkerung entgegenzunehmen und sie gegebenenfalls zu prüfen und darüber der Gemeindeversammlung Bericht zu erstatten. Im Jahr 2018 war keine Eingabe aus der Bevölkerung zu verzeichnen.

Die GPK dankt dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Verwaltung, mit welchen sie im Berichtsjahr zusammengearbeitet hat, für die angenehme Zusammenarbeit.

Fotowettbewerb
«Typisch Oberwil»,
Nicolas Müllejans.



Fotowettbewerb
«Typisch Oberwil»,
Lorenz Degen.



Beschlüsse der Gemeindeversammlung

Im Jahr 2018 fanden zwei Gemeindeversammlungen statt:

Datum	Geschäft	Beschluss
14. Juni	Jahresrechnung 2017	angenommen
	Verzicht auf Projektierungskredit Sportanlage Entenwuh	angenommen
	Reglement über Zusatzbeiträge nach dem Ergänzungsleistungsgesetz (ELG)	angenommen
	Quartierplanung Ziegelei, Mutation Baubereich A5	angenommen
13. Dezember	Budget 2019	angenommen
	Finanzplan 2020-2024	Kenntnisnahme
	Genehmigung der Schlussabrechnung über den Baukredit der Schulanlage Am Marbach	angenommen
	Quartierplanung Fürstenrain	abgelehnt

Stand der Umsetzung bei den noch offenen Beschlüssen der Gemeindeversammlung (GV):

Datum GV	Geschäft	Stand der Umsetzung (Mai 2019)
24. Sept. 2014	Ausbau der Langegasse mit Anschluss an die Therwilerstrasse und Mutation des Strassennetzplans	<p>Im Strassennetzplan wurde der neue Strassenabschnitt der Langegasse mit dem Anschluss an die Therwilerstrasse aufgenommen.</p> <p>Der neue Strassenabschnitt der Langegasse wurde fertiggestellt und dem Verkehr übergeben.</p> <p>Die Schlussabrechnung soll der Gemeindeversammlung im Juni 2019 unterbreitet werden.</p>
11. Dez. 2014	Verpflichtungskredit Lüftungsanlage im Hallenbad Hüslimatt von CHF 580'000	<p>Die Arbeiten sind abgeschlossen.</p> <p>Die Schlussabrechnung soll der Gemeindeversammlung im Dezember 2019 unterbreitet werden.</p>
15. Dez. 2016	Revision Zonenplan Landschaft	<p>Der Regierungsrat hat die von der Einwohnergemeinde Oberwil am 15. Dezember 2016 beschlossenen Zonenvorschriften Landschaft mit Entscheid vom 5. Juni 2018 genehmigt und allgemein verbindlich erklärt.</p> <p>Von der Genehmigung ausgenommen werden:</p> <p>In der Spezialzone Neuhof die Teilfläche mit einem Abstand von 55 Metern zur nordwestlichen Zonengrenze.</p> <p>In Artikel 7 Absatz 2 die Buchstaben „c) Wohnbauten für die Betriebsleiterfamilie“ und „d) Wohnräume für das betriebsnotwendige Personal“.</p> <p>Gegen den Entscheid des Regierungsrats sind Beschwerden beim Kantonsgericht hängig. Den Beschwerden kommt keine aufschiebende Wirkung zu.</p>

Zahlen aus dem Einwohnerverzeichnis

Wohnbevölkerung total

Bestand am 31.12.2017	11 261
Bestand am 31.12.2018	11 177
davon	
männlich	5334
weiblich	5843

Wohnbevölkerung nach Nationalität

Schweizer/innen	8598
Ausländer/innen	2579

Wohnbevölkerung nach Konfession

Römisch-katholisch	2680
Evangelisch-reformiert	2649
Christkatholisch	38
übrige/ohne	5810

Wohnbevölkerung nach Zivilstand

ledig	4472
verheiratet	5154
geschieden	916
verwitwet	613
in eingetragener Partnerschaft	21
aufgelöste Partnerschaft	1

Stimmberechtigte

total	7354
davon Auslandschweizer	167

Kultur, Sport und Freizeit

Anzahl Vereine	97
----------------	----

Ergebnisübersicht

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2018	Abw. in %	Budget 2018	Rechnung 2017
0	Allgemeine Verwaltung	1'875'518	3 %	1'937'214	1'844'304
101	Gemeinderat	927'431	3 %	897'608	884'483
102	Allgemeine Dienstleistungen	948'087	9 %	1'039'606	959'821
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	45'480	72 %	162'874	115'134
111	Schutz und Rettung	45'480	72 %	162'874	115'134
2	Bildung	11'572'377	1 %	11'444'161	11'106'116
121	Bildung	11'549'981	1 %	11'413'339	11'080'495
122	Leistungen für Sekundarschule	22'396	27 %	30'822	25'621
3	Kultur, Sport, Freizeit	1'452'348	11 %	1'639'504	1'524'580
131	Freizeit, Kultur und Sport	644'832	9 %	710'078	650'047
132	Sport- und Freizeitanlagen	807'516	13 %	929'426	874'533
4	Gesundheit	521'904	4 %	500'333	525'464
141	Gesundheit	521'904	4 %	500'333	525'464
5	Soziale Sicherheit	8'507'375	4 %	8'151'367	7'175'309
151	Alter	2'234'839	17 %	1'907'654	1'832'825
152	Familienergänzende Tagesbetreuung	609'751	7 %	658'470	550'760
153	Soziales	5'255'271	1 %	5'187'176	4'441'413
154	Jugend	407'514	2 %	398'067	350'311
6	Verkehr	2'554'961	2 %	2'499'359	2'508'034
161	Verkehrswege und Grünanlagen	2'329'123	5 %	2'214'997	2'258'944
162	Öffentlicher Verkehr	225'838	21 %	284'362	249'090
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'311'038	7 %	1'405'867	1'689'434
171	Wasser und Abwasser, GGA	-291'001	23 %	-236'162	-32'508
172	Umwelt und Natur	700'913	7 %	751'968	627'385
173	Bestattungswesen	496'017	13 %	571'341	640'851
174	Raumplanung	405'109	27 %	318'720	453'706
9	Finanzen und Steuern	-30'720'313	16 %	-26'480'959	-27'212'897
191	Finanzen	-902'365	5 %	-954'682	-1'023'707
192	Steuern und Finanzausgleich	-29'817'948	17 %	-25'526'277	-26'189'190
70	Leistungen ohne Umlage	626'542	40 %	1'051'333	792'099
701	Leistungen zu Gunsten Dritter	-17'123	221 %	-5'337	-30'942
702	Verwaltungsinterne Leistungen	499'815	11 %	564'333	462'374
703	Vandalenschäden	5'611		3'646	8'564
709	Andere nicht umgelegte Kostenstellen	138'239	72 %	488'691	352'103
	Ergebnis WoV	-2'252'770		2'311'053	67'577
	Sonderfinanzierungen HRM	187'182		131'300	-60'720
	Diverses, nicht WoV-relevant	2'061'201		0	-79'124
	Total	-4'387		2'442'353	-72'267
	Rundung	-50		-3	2
	Ergebnis HRM	-4'437		2'442'350	-72'265

Saldo je Leistungsbereich und Leistung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
101	Gemeinderat	927'431	897'608	884'483
10101	Führungsaufgaben des Gemeinderates	499'937	508'729	502'643
10102	Öffentlichkeitsarbeit	232'295	217'879	223'469
10103	Anlässe der Gemeinde	195'199	171'000	158'371
102	Allgemeine Dienstleistungen	948'087	1'039'606	959'821
10201	Wahlen und Abstimmungen	89'312	95'597	78'188
10202	Gemeindeversammlung	119'105	145'388	116'817
10203	Informationsdienst, allg. Dienste Einwohnerzentrale	141'314	128'507	132'896
10204	Einwohnerdienste	349'838	312'203	345'530
10206	Tierkontrolle	-7'682	-2'691	-10'161
10207	Parkraumbewirtschaftung	-13'693	-6'490	-15'393
10208	Gemeindepolizei	269'893	367'092	311'944
111	Schutz und Rettung	45'480	162'874	115'134
11101	Feuerwehr und Feuerschau	-70'798	30'874	-2'638
11102	Bevölkerungsschutz	116'278	132'000	117'772
121	Bildung	11'549'981	11'413'339	11'080'495
12101	Stufe Kindergarten	2'520'570	2'291'389	2'340'302
12102	Stufe Primarschule	7'534'688	7'719'458	7'399'514
12103	Schulsozialdienst Kindergarten und Primarschule	281'791	263'448	236'715
12105	Musikschule Leimental	1'212'932	1'139'044	1'103'964
122	Leistungen für die Sekundarschule	22'396	30'822	25'621
12201	Schulsozialdienst Sekundarschule	22'396	30'822	25'621
131	Freizeit, Kultur, Sport	644'832	710'078	650'047
13101	Unterstützung kultureller Aktivitäten	401'965	379'456	330'227
13103	Freizeit und Sport, Sportliche Anlässe	84'367	87'311	56'102
13104	Gartenbad Bottmingen	158'500	243'311	263'718
132	Sport- und Freizeitanlagen	807'516	929'426	874'533
13201	Sportanlagen	329'134	271'271	258'783
13202	Hallenbad	360'352	521'422	522'552
13203	Kinderspielplätze und Freizeitanlagen	118'030	136'733	93'198
141	Gesundheit	521'904	500'333	525'464
14101	Gesundheitsschutz	122'334	114'939	113'857
14102	Ambulante Pflegeleistungen	399'570	385'394	411'607
151	Alter	2'234'839	1'907'654	1'832'825
15103	Information für Senioren, Unterstützung bei SV-Anträgen	88'768	102'953	24'045
15104	Tagesbetreuung für Senioren	24'431	24'789	27'178
15105	Stationäre Pflegeleistungen	2'121'640	1'779'912	1'781'602

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
152	Familienergänzende Tagesbetreuung	609'751	658'470	550'761
15201	Tagesfamilien	123'493	131'990	121'155
15202	Kinderkrippen	114'980	156'898	132'907
15203	Tageskindergarten	128'544	127'742	107'212
15204	Mittagstisch	126'967	139'132	146'529
15205	Hort	116'779	92'793	42'958
15206	Ferienbetreuung	-1'012	9'915	
153	Soziales	5'255'271	5'187'176	4'441'413
15301	Kindes- und Erwachsenenschutz	260'266	324'876	218'291
15302	Sozialberatung	281'235	219'484	213'811
15303	Gesetzliche Sozialhilfe	4'553'515	4'515'987	3'905'707
15304	Betreuung und Unterstützung von Asylsuchenden	25'833	2'301	-36'353
15305	Spenden und Beiträge an soziale Institutionen	121'800	114'107	127'888
15306	Erziehungs- und Jugendberatung	12'622	10'421	12'069
154	Jugend	407'514	398'067	350'311
15401	Angebote für die Jugend	407'514	398'067	350'311
161	Verkehrswege und Grünanlagen	2'329'123	2'214'997	2'258'944
16101	Strassen und Wege	1'716'426	1'567'485	1'592'878
16102	Pflege der Grünanlagen	612'697	647'512	666'066
162	Öffentlicher Verkehr	225'838	284'362	249'090
16201	Ruftaxi	46'891	48'681	46'694
16202	Ortsbus	178'947	235'681	202'396
171	Wasser und Abwasser, GGA	-291'001	-236'162	-32'509
17101	Wasserversorgung	-192'175	-135'471	-33'273
17102	Abwasserbeseitigung	-122'004	-63'565	114'542
17103	Gross-Gemeinschaftsantennenanlage (GGA)	23'178	-37'126	-113'778
172	Umwelt und Natur	700'913	751'968	627'385
17201	Abfallbeseitigung	322'436	296'255	224'911
17202	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	378'477	455'713	402'474
173	Bestattungswesen	496'017	571'341	640'851
17301	Bestattungswesen und Friedhofanlage	496'017	571'341	640'851
174	Raumplanung	405'109	318'720	453'706
17401	Raumplanung und Geoinformationen	275'434	360'173	349'626
17402	Vollzug Baureglemente für private Hochbauten	129'675	-41'453	104'080
191	Finanzen	-902'365	-954'682	-1'023'707
19101	Debitorenmanagement	-123'585	-74'850	-209'243
19102	Verwaltung von Anlagen und Schulden	70'036	70'131	68'949
19103	Liegenschaften des Finanzvermögens	-354'262	-369'318	-370'310
19104	Erträge aus Grund und Boden	-558'272	-640'369	-565'041
19105	Katasterführung	63'718	59'724	51'938

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
192	Steuern und Finanzausgleich	-29'817'948	-25'526'277	-26'189'190
19201	Steuerveranlagung von unselbständig Erwerbenden	463'709	455'584	350'763
19202	Steuererträge	-37'249'881	-34'054'292	-34'579'843
19203	Finanzausgleich	6'968'224	8'072'431	8'039'890
70	Kostenstellen ohne Umlagen	626'542	1'051'333	792'099
701	Leistungen zu Gunsten Dritter	-17'123	-5'337	-30'942
702	Verwaltungsinterne Leistungen	499'815	564'333	462'374
703	Vandalenschäden	5'611	3'646	8'564
709	Nicht umgelegte Kostenstellen	138'239	488'691	352'103
	Ergebnis WoV	-2'296'029	2'311'053	67'577

Investitionsrechnung

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	582'201.06	151'201.00 431'000.06	606'000	606'000	407'344.44	407'344.44
1 Oeffentliche Sicherheit Nettoaufwand	87'698.65	17'817.00 69'881.65	89'000	20'000 69'000		
2 Bildung Nettoaufwand	375'115.66	375'115.66	800'000	800'000	92'215.49	92'215.49
3 Kultur und Freizeit Nettoaufwand	147'873.25	30'400.00 117'473.25	530'000	90'000 440'000	205'863.55	8'250.00 197'613.55
5 Soziale Wohlfahrt Nettoaufwand	8'595.00	8'595.00			103'173.55	103'173.55
6 Verkehr Nettoaufwand	978'748.75	978'748.75	3'222'000	130'000 3'092'000	921'871.30	921'871.30
7 Umwelt und Raumplanung Nettoaufwand	1'854'192.09	348'681.55 1'505'510.54	3'160'000	1'540'000 1'620'000	886'962.40	592'367.50 294'594.90
8 Volkswirtschaft Nettoaufwand					114'016.30	55'686.00 58'330.30
T o t a l Zunahme der Nettoinvestitionen	4'034'424.46	548'099.55 3'486'324.91	8'407'000	1'780'000 6'627'000	2'731'447.03	656'303.50 2'075'143.53

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Oberwil
Buchungsperiode 2018

Einwohnergemeinde	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	582'201.06	151'201.00	606'000		407'344.44
02	Allgemeine Dienste	582'201.06	151'201.00	606'000		407'344.44
022	Allgemeine Dienste	133'401.23		286'000		105'560.74
0220	Allgemeine Dienste	133'401.23		286'000		105'560.74
5060.01	EDV-Hardware (Netzwerktechnik)	31'457.85		120'000		105'560.74
5200.01	Software Verwaltung allg.	85'960.70		36'000		0.00
5200.02	CAFM-Software, Liegenschaftsbuchhaltung	15'982.68		130'000		
029	Verwaltungsliegenschaften	448'799.83	151'201.00	320'000		301'783.70
0290	Verwaltungsliegenschaften	448'799.83	151'201.00	320'000		301'783.70
5040.01	Innenausbau Büroräumlichkeiten Kerngarten	0.00		0		180'341.25
5040.02	Umbau und Sanierung Hauptstrasse 24	0.00		20'000		
5040.04	Ausbau Büroräumlichkeiten Hohlegasse 4	0.00		0		52'326.15
5040.07	Neubau Gemeindeverwaltung, Projektstudie	0.00		0		36'512.10
5040.08	Neubau Gemeindeverwaltung, Planungskredit	448'799.83		300'000		
5060.01	Kleinlieferwagen für Liegenschaftsdienst	0.00		0		32'604.20
6000.01	Übertragung von Grundstücken ins Finanzvermögen		151'201.00		0	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	87'698.65	17'817.00	89'000	20'000	
11	Polizei	31'677.30		30'000		
111	Polizei	31'677.30		30'000		
5060.02	Geschwindigkeits-Messgerät	31'677.30		30'000		0.00
15	Feuerwehr	56'021.35	17'817.00	59'000	20'000	
150	Feuerwehr	56'021.35	17'817.00	59'000	20'000	
5060.02	Ersatz Toyota Mannschaftswagen	56'021.35		59'000		0.00
6310.01	Investitionsbeiträge vom Kanton		17'817.00		20'000	
2	BILDUNG	375'115.66		800'000		92'215.49
21	Obligatorische Schule	375'115.66		800'000		92'215.49
212	Primarschule	375'846.21		390'000		
2120	Primarschule	375'846.21		390'000		
5060.01	Neue Notebooks für die Schüler und Schülerinnen	375'846.21		390'000		
217	Schulliegenschaften	730.55-		410'000		92'215.49
2171	Schulanlage Am Marbach					88'693.14
5040.12	Neues Primar-Schulhaus Am Marbach	0.00		0		88'693.14
	SV-Beschluss vom 12.12.2013 Betrag CHF22'700'000.00 Kreditabrechnung 13.12.2018					
2172	Thomasgarten-Schulhaus			200'000		
5040.01	Sanierung Thomasgarten- Schulhaus	0.00		200'000		
2174	Wehrlinhalle	730.55-		210'000		
5040.01	Wehrlinhalle, Ersatz Hallenboden	4'052.00-		100'000		
5060.01	Evakuations-/Brandmeldeanlage u. neue LED Wehrlinhalle	3'321.45		110'000		
2179	Kindergärten					3'522.35
5040.01	KIGA/Mittagstisch Kerngarten	0.00		0		7'117.25-
	SV-Beschluss vom 12.06.2013 Betrag CHF 1'200'000.00 Kreditabrechnung 14.12.2017					
5040.03	Sonnenschutz KG Kerngarten	0.00		0		10'639.60

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Oberwil
Buchungsperiode 2018

Einwohnergemeinde	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT KIRCHE	147'873.25	30'400.00	530'000	90'000	205'863.55	8'250.00
33 Medien	104'156.75	30'400.00	500'000	90'000	99'713.95	8'250.00
332 Massenmedien	104'156.75	30'400.00	500'000	90'000	99'713.95	8'250.00
3321 Antennen- und Kabelanlagen	104'156.75	30'400.00	500'000	90'000	99'713.95	8'250.00
5030.01 GGA-Antennenanlage	104'156.75		500'000		99'713.95	
Diverse Erweiterungen						
6371.01 GGA-Anschlussbeiträge		30'400.00		90'000		8'250.00
34 Sport und Freizeit	43'716.50		30'000		106'149.60	
341 Sport	43'716.50		30'000		106'149.60	
3412 Hallenbad	43'716.50		30'000		26'310.80	
5040.02 Fernwärmeinspeisung Hallenbad	4'846.50		30'000		0.00	
5060.01 Mobilien u. Technische Anlagen Hallenbad	0.00		0		32'033.80	
5060.02 Sanierung der Lüftungsanlage Hallenbad	38'870.00		0		5'723.00-	
SV-Beschluss vom 11.12.2014 Betrag CHF	580'000.00					
3414 Leichtathletik- und Fussballanlagen					79'838.80	
5060.01 Sportplatz, Ersatz Allradtraktor	0.00		0		79'838.80	
5 SOZIALE SICHERHEIT	8'595.00				103'173.55	
57 Sozialhilfe und Asylwesen	8'595.00				103'173.55	
579 Übriges Sozialwesen	8'595.00				103'173.55	
5790 Übriges Sozialwesen	8'595.00				103'173.55	
5200.01 Neue Sozialhilfe-Software	8'595.00		0		103'173.55	
6 VERKEHR	978'748.75		3'222'000	130'000	921'871.30	
61 Strassenverkehr	978'748.75		3'222'000	130'000	921'871.30	
615 Gemeindestrassen/Werkhof	978'748.75		3'222'000	130'000	921'871.30	
6150 Gemeindestrassen/Werkhof	978'748.75		3'222'000	130'000	921'871.30	
5010.01 Diverse Gemeinde-Strassen Sanierungen, Belagersersatz	0.00		220'000		127'128.70	
5010.02 Gemeinde-Strassen, Beleuchtung Diverse Strassen	298'309.60		380'000		448'475.70	
5010.11 Ausbau Baumgartenweg	66'723.25		163'000		212'889.80	
5010.12 Fussgängersicherheit Konsumstrasse	0.00		110'000		18'789.80	
5010.13 Ausbau Hohlegasse	17'865.90		115'000		0.00	
5010.14 Gehweg QP Therwilerstrasse	0.00		72'000		0.00	
5010.15 Aufwertung Bertschenackerweg	0.00		50'000		0.00	
5010.16 Aufwertung Sperberweg	0.00		50'000		0.00	
5010.48 Sanierung Schmiedengasse	30'499.40		880'000		0.00	
5010.49 Neubau Langmattstrasse Abschn. Therwilerstr.-Langeg.	214'290.85		320'000		90'709.25	
5010.51 Strassenausbau Sägestrasse, Abschnitt Langegasse - Talstr.	66'172.70		315'000		23'878.05	
5010.53 Sanierung Hohlweg	0.00		20'000		0.00	
5040.02 Erneuerung Bodenbeschichtung Werkhof	69'234.85		100'000			
5060.09 Ersatz MAN	191'444.30		350'000		0.00	
5060.10 Ersatz Aufsatzstreuer	0.00		50'000		0.00	
5060.21 Ersatz Funkanlage	24'207.90		27'000		0.00	
6352.01 Erschliessungsbeiträge von privaten Unternehmungen		0.00		130'000		
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMPLANUNG	1'854'192.09	348'681.55	3'160'000	1'540'000	886'962.40	592'367.50
71 Wasserversorgung	581'986.24	185'567.80	900'000	640'000	594'137.70	334'102.00
710 Wasserversorgung	581'986.24	185'567.80	900'000	640'000	594'137.70	334'102.00
7101 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	581'986.24	185'567.80	900'000	640'000	594'137.70	334'102.00
5030.01 Werterhaltung, Leitungersatz Wasser-Leitungsnetz	503'816.49		900'000		48'939.55	
5030.04 WL-Ersatz Hohestrasse Vorderberggrain-Hohlweg	0.00		0		7'427.50	
5030.06 WL-Ersatz Hochlettenstrasse	60'866.10		0		0.00	
5030.13 WL-Ersatz Nelkenweg	0.00		0		809.20	
5030.14 WL-Ersatz Marbachweg	0.00		0		125'481.50	

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Oberwil
Buchungsperiode 2018

Einwohnergemeinde	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5030.15 WL-Ersatz Lettenhofstrasse	0.00		0		118'543.15	
5030.16 WL-Ersatz Reservoirstrasse	17'303.65		0		178'873.10	
5030.17 WL-Ersatz Hohlegasse	0.00		0		116'063.70	
6310.01 Löschbeiträge der Kantonalen Gebäudeversicherung		0.00		0		10'000.00
6371.01 Wasseranschlussbeiträge		185'567.80		640'000		324'102.00
72 Abwasserbeseitigung	1'108'085.05	163'113.75	1'980'000	900'000	128'965.25	258'265.50
720 Abwasserbeseitigung	1'108'085.05	163'113.75	1'980'000	900'000	128'965.25	258'265.50
7201 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1'108'085.05	163'113.75	1'980'000	900'000	128'965.25	258'265.50
5030.01 Innensanierungen, Leitungsnetz	162'122.30		150'000		27'989.65	
5030.02 Erweiterungen, Leitungsersatz Kanalisations-Leitungsnetz	0.00		100'000			
5030.04 Drainageleitungen Sanierung	822'047.85		1'000'000		64'524.10	
5030.05 GEP-Massnahme Sägestrasse, Langegasse - Talstrasse	0.00		350'000		4'598.00	
5030.06 WAR-Leitung Hohlegasse	0.00		50'000		0.00	
5030.07 Schmutzwasserleitung (WAS) Friedhofweg u. Bielstrasse	121'582.50		295'000			
5030.10 GEP-Massnahmen Langegasse Umliegung Schnäggebergbächli	0.00		35'000		6'480.00	
5290.01 Generelle Entwässerungsplanung GEP	2'332.40		0		25'373.50	
6371.01 Kanalisationsanschlussbeiträge		163'113.75		900'000		258'265.50
77 Friedhof und Bestattung	102'037.40		130'000		152'523.60	
771 Friedhof und Bestattung	102'037.40		130'000		152'523.60	
7710 Friedhof und Bestattung	102'037.40		130'000		152'523.60	
5030.02 Friedhof Rüti, Umgestaltung	72'187.15		50'000		20'762.85	
5040.01 Friedhofkapelle Rüti	0.00		0		131'760.75	
5040.02 Friedhofkapelle, Sanierung Tragwerk und Terrazzoboden	29'850.25		80'000			
79 Raumordnung	62'083.40		150'000		11'335.85	
790 Raumordnung	62'083.40		150'000		11'335.85	
7900 Raumplanung	62'083.40		150'000		11'335.85	
5290.03 Revision Nutzungsplanung	62'083.40		150'000		11'335.85	
8 VOLKSWIRTSCHAFT					114'016.30	55'686.00
81 Landwirtschaft					114'016.30	55'686.00
812 Strukturverbesserungen					114'016.30	55'686.00
8120 Strukturverbesserungen					114'016.30	55'686.00
5010.01 Melioration Bruderholzhof	0.00		0		114'016.30	
6310.01 Investitionsbeitr. vom Kanton Melioration Bruderholzhof		0.00		0		55'686.00
9 FINANZEN UND STEUERN	548'099.55	4'034'424.46			656'303.50	2'731'447.03
99 Nicht aufgeteilte Posten	548'099.55	4'034'424.46			656'303.50	2'731'447.03
999 Abschluss	548'099.55	4'034'424.46			656'303.50	2'731'447.03
9990 Abschluss	548'099.55	4'034'424.46			656'303.50	2'731'447.03
5900.01 Passivierung Investitions-einnahmen Allg. Haushalt	169'018.00		0		55'686.00	
5901.01 Passivierung Investitions-einnahmen Wasserversorgung	185'567.80		0		334'102.00	
5902.01 Passivierung Investitions-einnahmen Abwasser	163'113.75		0		258'265.50	
5905.01 Passivierung Investitions-einnahmen GGA	30'400.00		0		8'250.00	
6900.01 Aktivierung Investitionsausgaben Allg. Haushalt		2'240'196.42		0		1'919'708.13
6901.01 Aktivierung Investitionsausgaben Wasserversorgung		581'986.24		0		594'137.70
6902.01 Aktivierung Investitionsausgaben Abwasser		1'108'085.05		0		117'887.25
6905.01 Aktivierung Investitionsausgaben GGA		104'156.75		0		99'713.95

